

Anfang April erscheint das neue Drama

Hans Baumann

ALEXANDER

In fünfzehn Bildern von zwingender innerer Spannung beschwört Hans Baumann die Herrschergestalt Alexanders des Großen. Er stattet sie mit neuen reichen Zügen aus. Neben dem Bezwinger Asiens, der ins Grenzenlose vorstößt, der als Feldherr in dramatisch bewegten Szenen sich die Treue aus dem Glauben seines Heeres erhält, ersteht der Mensch, der sich dem Erdkreis verpfändet hat und das Schicksal vollzieht an sich und den Völkern. Aus diesen Gegensätzen des von innen her Getriebenen, der um das Geheimnis seiner Sendung weiß, ergeben sich die dramatischen Konflikte, die ihn in die letzte Einsamkeit führen, wo das Tragische waltet. Eine faustische Dichtung, die uns die Größe menschlichen Schicksals erahnen läßt.

gebunden 2.80 (Z)

Eugen Diederichs Verlag Jena